

# Der Beweis : Gott würfelt nicht

Autor(en): **Barták, Miroslav**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Beweis: Gott würfelt nicht



Miroslav Bartak

## Nachgefragt

### Nehmen wir das Buch der Bücher örtlich

Lieber Beichtvater

Ich habe jüngst meine Rippen abgegriffen und gezählt. Dann war ich auf Schulbesuch in einer Biologielektion und Charlie, so heisst da das Skelett, um die Anatomie des Menschen zu zeigen, wies im Brustbereich keine ungerade Rippenzahl auf. Ich bin völlig verwirrt, währte ich mich als Mann doch als Nachkomme Adams. Da der Schöpfer aus dessen Rippe die Eva gebaut hat, nahm ich doch schwer an, dass Männer halt eine Rippe weniger haben. Dass dem nicht so ist, verwirrt mich grundsätzlich, zumal mir das Vorgehen des Schöpfers, die Metamorphose jener Rippe, nicht ganz vorstellbar erscheint.

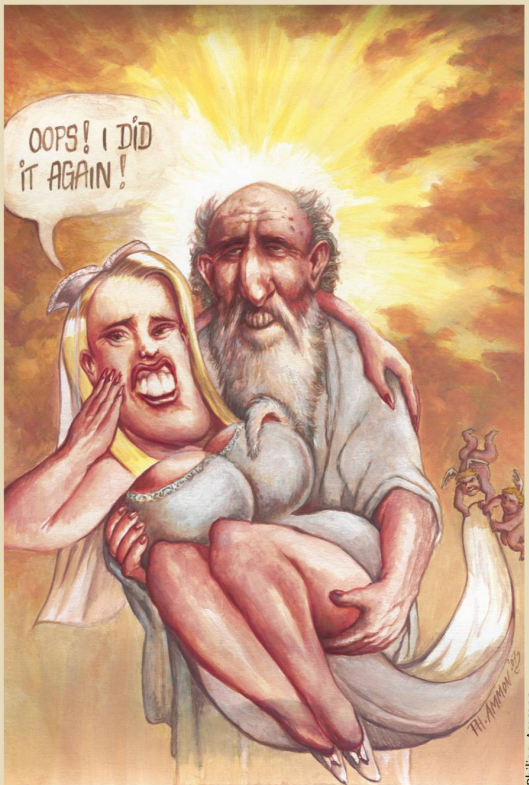
Ob er aus Ton einen weiblichen Körper modelliert hat um diese Rippe herum? Was ward aus dieser Rippe, die bekannt-

lich gebogen ist? Gewiss nicht das Rückgrat. Eine Rippe Evas? Ein Schlüsselbein? Ein Hüftknochen? Wie du siehst, lieber Beichtvater: Fragen über Fragen. Ich frage mich, wenn diese Rippengeschichte nicht stimmt, was soll ich denn überhaupt noch glauben? Rippenbekenntnisse! Benedikt kann, auch wenn er wieder mehr Latein in der Messe verlangt, die Bibelübersetzung nicht rückgängig machen.

Und dann stellt sich noch die Frage, warum die Menschheit nicht bereits in der zweiten Generation ausgestorben ist. Bekanntlich hatten Adam und Eva zwei Knaben, Kain und Abel. Oder herrschten in der Urfamilie etwa inzes-tuöse Verhältnisse? Lieber Beichtvater. Was soll ich tun, um wieder Gewissheit zu erlangen?

Dein Sohn

## Anna Nicole Smith rückfällig geworden!



Philipp Ammon

## Natürliche Aphorismen- und Reim-Selektion

### Affenartig

Wenn wir vom Affen abstammen, dann ist das eine Affenschande – für die Affen!

Die Kreationisten könnten einen glatt auf die Palme bringen, womit sie dann das Gegenteil bewiesen hätten.

Evolution: Als die Affen sahen, wie sich der Mensch entwickelt hat, versuchten sie mithilfe des AIDS-Virus die Sache rückgängig zu machen.

Meine Freundin ist Kreationistin und hängt mit einer Affenliebe an mir!

Bei der globalen Erwärmung leiden auch die Kreationisten unter einer Affenhitze.

Gott schuf den Menschen: Aber so ganz ohne Vorlage?

Der Affe fällt nicht weit vom Baum unserer Erkenntnis.

Gerhard Uhlenbruck

### Schöpfericks

Ein Erzdarwinist starb in Celle und kam nirgends an auf die Schnelle. Petrus sprach auf Befragen: Gott erschafft schon seit Tagen ein Jenseits für ganz schwere Fälle!

Nachdem sieben Forscher in Mochenwangen in strenger Klausur sieben Wochen rangen, formulierten sie kess Gottes Schöpfungsprozess als einen womöglich zwei Wochen langen.

Ein Kreationist ging in Seesen auf relativierende Thesen ungern ein, die besagen, nach exakt sieben Tagen sei da noch ein Montag gewesen.

Wie gehts? sprach ein Blinder aus Dahme. Sie sehen ja! sagte der Lahme. Wissen Sie, was ich glaube? Wir drei sind, schloss der Taube, für Gott keine gute Reklame!